

Grundsteinlegung in Prag.

317

Zuschnitt für den ersten Stein
des Vestibüls:

„Am 21. August 1845 wurden von Sr. kaiserl. Hofrat dem Dämstlermeister Hermann Langsamzoy Franz Carl Joseph, im Auftrag Sr. kaiserl. Hofrath dem Dämstlermeister Hermann Langsamzoy Stephan Franz Victor, als Landbesitzer des königlichen Hofes, und unter Mitwirkung Sr. kaiserl. Majestät Sr. Gnaden des Herrn Fürst Erzbischof in Prag Alois Joseph aus dem Hause Fürstbischof von Schrenk an dem Hauptsteinmauer unter dem mittleren Bogen des Hauptthors vorgenommen, der Grundstein zum Hauptgebäude des kaiserlichen Hofes freundlich eingeweiht.“

Und an dem Mauergründstein
wären zu setzen.

„Die k. k. Staats-Gründungs von Altmühl bis Prag wurden im Herbst 1843 begonnen und am 20. August 1845 durch Sr. kaiserl. Hofrat dem Dämstlermeister Hermann Langsamzoy Franz Carl Joseph, als Stellvertreter Sr. kaiserl. Königl. apostolischen Majestät Sr. Gnaden des Fürsten Erzbischof von Prag, Sr. kaiserl. Königl. Hofrath dem Dämstlermeister Hermann Langsamzoy Stephan Franz Victor, als Landbesitzer des königlichen Hofes, und unter Mitwirkung Sr. kaiserl. Majestät Sr. Gnaden des Herrn Fürst Erzbischof in Prag Alois Joseph aus dem Hause Fürstbischof von Schrenk an dem Hauptsteinmauer unter dem mittleren Bogen des Hauptthors vorgenommen, der Grundstein zum Hauptgebäude des kaiserlichen Hofes freundlich eingeweiht.“